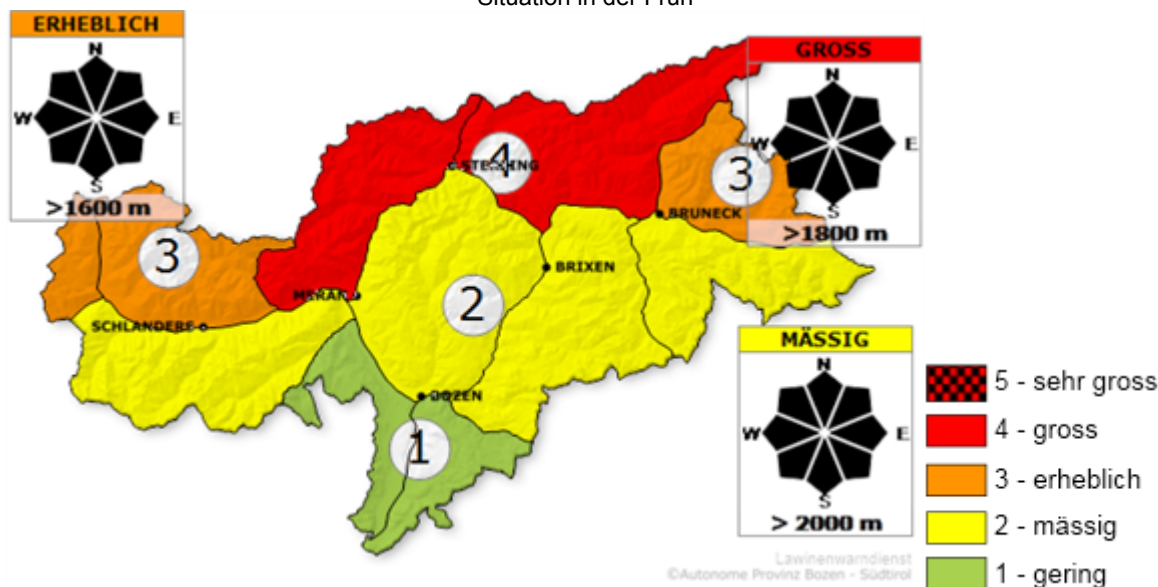


**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 14 vom Montag 09. Januar 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48 h

LOKAL ANHALTENDE GROSSE LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 4 gross entlang des zentralen und östlichen Alpenhauptkammes. Hier sind in den letzten Stunden, begleitet von starkem Wind, die meisten Neuschneemengen gefallen. Dadurch haben sich weitere Tribschneeansammlungen vor allem an Windschattenhängen gebildet. Es sind spontane Lawinen auch größeren Ausmaßes möglich.

Gefahrenstufe 3 erheblich im oberen westlichen Vinschgau, entlang des westlichen Alpenhauptkammes und im Hochpustertal. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich vor allem an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 1800 m. Spontane Lawinen bis mittlerer Größe sind vor allem aus den mit Tribschnee beladenen Lawenstrichen möglich.

Gefahrenstufe 2 mässig im Ortler-Cevedale Gebiet, Sarntaler Alpen, in den östlichen und zentralen Dolomiten. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m. Die Tribschneeansammlungen sind störanfällig und sollen in jedem Fall umgangen werden.

Gefahrenstufe 1 gering in den restlichen Zonen, aufgrund der spärlichen Schneelage und der einzelnen Gefahrenstellen. Im Allgemeinen ist eine Auslösung schon bei geringer Zusatzbelastung möglich. Bei Touren ist große Vorsicht geboten.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

In den letzten 4 Tagen sind entlang des Alpenhauptkammes ca. 80 -100 cm Neuschnee gefallen. Es wehte starker bis stürmischer Wind aus N-NW. Gegen Süden hin nahmen die Niederschlagssummen mit bis zu 10-20 cm in den Dolomiten, allmählich ab. Mit ca. -6° auf 2000 m haben sich die Temperaturen kaum verändert. Der Windeinfluss hat die Schneeverteilung geprägt. Während windexponierte Stellen zum Teil aper sind, haben sich in Windschattenbereichen mächtige Tribschneeansammlungen gebildet, welche teils windgepresst und teils relativ locker sind. Die Niederschlagspausen haben eine schwache Setzung der Schneedecke begünstigt. Die Tribschneeansammlungen sind jedoch weiterhin vor allem mit der Basis nur schwach verbunden. Heute Nachmittag erneut Schneefälle mit bis zu 30 cm, vor allem entlang des zentralen und östlichen Alpenhauptkammes, begleitet von starkem N-Wind.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Am Dienstag lassen die Niederschläge nach. Weiterhin stürmischer N-Wind mit Böen bis zu 140 km/h. Am Mittwoch markanter Temperaturanstieg bei sonnigem Wetter. Am Abend lässt der Wind nach.

Lawinengefahr: Am Dienstag nimmt die Lawinengefahr entlang des Alpenhauptkammes mit dem Nachlassen der Schneefälle etwas ab. Der markante Temperaturanstieg am Mittwoch trägt während der wärmsten Tagesstunden lokal zu einem Anstieg der spontanen Lawinenaktivität bei. Lawinen können auch exponierte Infrastrukturen betreffen. Aus steilen, sonnenbegünstigten Wiesenhängen unterhalb von 2200 m sind Gleitschneerutsche möglich.



